

## **Neue Regel die Versuchspersonenstunden betreffend, gültig ab Januar 2014 für alle Studierende**

Sehr geehrte Studierende

Der Departementsrat hat entschieden, eine neue Regel in Bezug auf die Versuchspersonenstunden einzuführen.

Es werden Versuchspersonenstunden in der Anzahl des verpassten Experiments den Studierenden abgezogen, wenn die Studierenden, die sich für ein Experiment eingeschrieben haben, am Rendezvous nicht erscheinen, ohne den Versuchsleiter vorab informiert zu haben. Der Versuchsleiter muss mindestens einen halben Tag vor dem angesetzten Versuchstermin verständigt werden.

Dementsprechend müssen die Versuchsleiter Kontaktinformationen angeben, über die sie bei einem Verhinderungsfall zuverlässig kontaktiert werden können (z.B. Mobiltelefonnummer und Mailadresse). Zudem müssen Versuchsleiter die Probanden über allfällige Änderungen der Versuchszeiten informieren. Sie müssen desgleichen den interessierten und eingeschriebenen Probanden mitteilen, ob sie beim Experiment mitmachen können oder nicht.

Wenn ein Studierender/eine Studierende nicht zum angesetzten Versuchstermin erscheint, informiert der Versuchsleiter per Mail (Muster siehe untenstehend) Frau Esther Stauffacher, Sekretärin von Prof. Rasch, die deutschsprachigen Studierenden betreffend.

### **Muster Mail**

„Sehr geehrte Frau Stauffacher, sehr geehrte Frau **Name**

Hiermit möchte ich Sie informieren, dass Sie trotz Erinnerung nicht an unserem Versuch teilgenommen haben und sich auch nicht einen halben Tag vor dem Termin abgemeldet haben. Gemäss des neuen Reglements des Departements für Psychologie werden Ihnen die entsprechenden Versuchspersonenstunden abgezogen. Folgende Angaben für den Abzug leite ich Ihnen hiermit weiter:

a) Name, Vorname, Email-Adresse des betroffenen Versuchsteilnehmers:

b) Name, Vorname, Email-Adresse des/der Versuchsleiters/-in:

c) Titel des Experiments / der Studie:

d) Datum und Uhrzeit des Experiments (wann der Versuchsteilnehmer nicht erschienen ist):

e) Anzahl abzuziehende Versuchspersonenstunden:

Fribourg, 29.10.2014